AStA der Deutschen Sporthochschule Köln Am Sportpark Müngersdorf 6 Institutsgebäude III 50933 Köln



Sitzung vom 04.05.2023

Ort:	Deutsche Sport- hochschule Köln		Raum:	Senatsaal & WebEx
Sitzungsleiter:	Luca Beckmann- Metzner		Beginn:	20:03 Uhr
Protokollführer*in:	Ronja Reichert		Ende:	23:24Uhr
Teilnehmer*innen:	Fabian Pezl (on- line) Nils Lange Maximilian Kel- lers (21:00)	Luca Beckmann- Metzner Ronja Reichert Jan-Ole Schulz	Gäste: Lars Pieper Anna Mai 20:30 Dave 20:30 Yurek Fabia- nek	
Entschuldigt: Rio Grumbrecht, Eva Kwasny, Mathilde Fernau, Jonas Fre- chen				

<u>Begrüßung</u>

Die Sitzung wird um 20:03 eröffnet

Beschlussfähigkeit/ Genehmigung Tagesordnung/ Verabschiedung der letzten Protokolle

Beschlussfähigkeit:

Das Gremium ist mit fünf anwesenden Referent*innen beschlussfähig.

Genehmigung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen

Verabschiedung der letzten Protokolle:

Jole beantragt eine Verschiebung der Verabschiedung des Protokolls vom 28.4 auf nächste Sitzung

→ Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln Am Sportpark Müngersdorf 6 Institutsgebäude III 50933 Köln



Nils weist darauf hin, dass sein Protokoll vom 14.4.23 auch noch genehmigt werden muss

Nils: Er hat die Verbesserungsvorschläge von Fabian mit in sein Protokoll aufgenommen

Das Protokoll von Nils Lange, vom 14.4 wurde mit einer Enthaltung und 4 Stimmen dafür verabschiedet

det.

Anträge:

Antrag: Der AStA nutzt für das anstehende Ersti-Wochenende im Juni ca. 140 von Y-Food gesponserte Trinkflaschen.

Luca: hinzu kommt der Antrag, der von dem SBV-Kurs gestellt werden wird

TOP 1: Berichte

Jan-Ole:

- Normale Sachen, finanzielle Nachbesprechung der Ersti-Woche → kann nächste Sitzung vorgestellt werden
- Vorbesprechung für das Ersti-Wochenende
- Teilnahme an der Awarenessschulung
- Finanzielle Besprechung des Homecoming-Balls → kann nächste Sitzung besprochen werden
- Übetage ausgezählt

Nils Lange:

Unterstützung Übetage, Treffen mit Simon Kieffer, Meeting Susanne Schneider, Absprache mit Helge Knigge (SKT), Absprache mit GIB (SKT), Podiumsdiskussion zu Nachhaltigkeit, Vorbereitung zur Vollversammlung (Sticker designen und bestellen, Präsentationen zur Einsparung in der Lehre und zum Semesterticket), Austausch mit den Senator*innen zur UK-Besetzung, Unterstützung Spohomecoming Ball

Fabi:

Bericht Erstsemester*innen und Internationales:

- Vorbereitung des Nachbereitungstreffens der Einführungswoche
- Nachbereitung Finanzen EW mit Jole
- Durchführung der Nachbereitung der Sommereinführungswoche mit den Tutis
- Austausch mit Erasmusstudierenden
- Planung Erstsemester*innenwochenende → kostendeckend wieder etwa 95€; ohne Bus 65€ → sieht aus als könnte auf den Bus verzichtet werden

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln Am Sportpark Müngersdorf 6 Institutsgebäude III 50933 Köln



Ronja:

- Vorbereitung und Durchführung der Übetage
- Vorbereitung des Homecoming-Balls
- Planung studentische Vollversammlung
- Planung Come together nach Hochschulmeisterschaften Badminton und Roundnet

Rückfrage Fabi →Wie viele Teilnehmer*innen waren es bei den Übetagen und dem Ball?
Ronja: Bei den Übetagen waren es an beiden Tagen etwa 230 Übis und bei dem Ball wurden etwa 300 Karten verkauft

Luca:

- Begleitung Lehrpreis Thomas Abel nach Hannover
- → Mehrwert: Austausch mit anderen Hochschulpolitiken und bonding mit eigenen Mitarbeiter*innen → Tipp Vollversammlung: allgemeine Unterrichtsbefreiung erwirken

Jole: dann sollte frühzeitig ein Termin fürs Wintersemester gefunden werde

Nils: Jens Kleinert hat das schon bestätigt, dass eine Erwirkung einer Unterrichtsbefreiung einfach möglich ist bei frühzeitiger Planung

Luca: schauen wie die Vollversammlung am 11.5.23 läuft und dann frühzeitig Termin suchen

- Vorschlag: Verhältnis AStA und Rektorat verbessern → jour Fix regelmäßiger Austausch mit dem Rektorat → Besetzung variabel je nach Thema
- Treffen mit Nils Absolvent*innen Ball → Es wird keine Kostendeckende Veranstaltung geben können im Foyer → Hochschule würde Personalkosten für Mitarbeitende erheben → Das ist sehr schade
 - Playa als Option → gemütlich und nicht so kostspielig
- Feedback Gespräch mit Rio zum Ball → nicht so viele Karten verkauft nicht kostendeckend
 → wird ins Stupa getragen
- Stellungnahme: Senat → Uk Besetzung → Diskussion auf weitere Sitzung verschieben
- Treffen mit Geschäftsführer KSTW: Beilagen Variabilität → man kann mehr Beilagen freier wählen → Testphase wurde zugestimmt: Zeitaufwand wird befürchtet

Fabi: wann willst du die Stellungnahme besprächen

Luca: Es sollte erst eine Diskussion im Senat geben bevor der AStA sich positioniert Nils: stimmt zu und findet das das Thema erstmal sacken muss; Die Senator*innen haben darauf hingewiesen, dass der AStA nur eine beratende Funktion hat und keinen Einfluss auf die UK Besetzungen hat

Luca: möchte klarstellen, dass der AStA nicht vorschreiben möchte, wer UK besetzen soll und wer nicht

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln Am Sportpark Müngersdorf 6 Institutsgebäude III 50933 Köln



Rio:

- Podiumsdiskussion Planung
- Feedback Gespräche
- Allgemeine AStA Arbeit und Auswertung der Arbeit vergangener PoBi Referent*innen

TODO:

Nils: AG Karrieretag und Slack Channel erstellen → passiert

Jole: rechtliche Grundlage abklären heute und an Ronja weitergeben plus Mülltüten für Übetage

→ Wird in die TO für nächstes Mal aufgenommen

Luca und Jonas und Jole: zusammensetzen Aufräumen → noch nicht passiert

Nils und Rio: Kontakt zu Thomas Stehts ist passiert

- → Es soll weitere Verhandlungen zwischen LAT und Land geben, um das Upgrade Modell für Studierende besser zu verhandeln
- → Wenn Studierende die Upgradeoption verbreiten, dann auf Vollversammlung verweisen

Variabler TOP: // 20:30Uhr: Anfrage -SBV9 Seminar

Anna: Event im Rahmen des SBV Seminars soll geplant werden → gewünschte Koop mit AStA

Dave: Fightnight soll auch im Sommer Semester stattfinden → Outdoor

Ring soll im LAA aufgebaut werden → Tribüne als Zuschauerraum

Wunsch: Öffentlichkeitskanäle, Finanzielle Unterstützung und Expertise des AStA nutzen

Jole: Habt Ihr schon mit der Hochschule gesprochen?

Dave/Anna: Nein → Es muss noch abgeklärt werden ob das LAA an dem Tag frei ist und ob eine solche Veranstaltung grundsätzlich möglich ist

Dave: Die Idee wurde schon von einigen Dozent*innen als gut befunden

Jole: Um welches Datum geht es?

Dave: 29.6 ein Donnerstag

Fabi: Was stellt ihr euch genau vor was der Asta macht?

Anna: Erfahrungsschatz und Berichte wie das in der Vergangenheit geplant wurde → vlt mit Nicolas sprechen; Werbung über social Media; Zugang zur Helfer*innen Liste

Luca: Was ist, wenn schlechtes Wetter ist?

Anna: Dann überlegen, ob man die Veranstaltung kurzfristig in Hörsaal 1 verlagern kann

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln Am Sportpark Müngersdorf 6 Institutsgebäude III 50933 Köln



Luca: also muss sich eine Gruppe aus dem Seminar und dem ASTA bilden.

Wie steht Ihr dazu das Eintritt genommen wird?

Dave: Die Planung ist noch in der Brainstorm Phase. Eintritt ist in Ordnung sollte aber bezahlbar sein; Ziel ist Möglichkeiten aus dem AStA und vlt andere Töpfe zu nutzen damit der Preis gering bleibt

Nils: Hörsaal 1 waren etwa 500 Leute → LAA hat natürlich andere Kapazitäten → bei spontanem Umzug muss an Kapazität gedacht werden

Gibt es Dinge, die Ihr an der Veranstaltung verändern wollt?

Dave: Die Veranstaltung Outdoor stattfinden zulassen verändert die Veranstaltung schon komplett. Das Ziel ist es alles so zu planen, dass die Veranstaltung wiederholt werden kann

Anna: war noch nie bei einer Fight Night; Idee verschiedene Kampfsportarten nacheinander zu zeigen

Luca: Was haltet Ihr von verwendeten Stereotypen von der Moderation

Dave: seine Meinung → findet diese Stereotype nicht zeitgemäß und würde ein Augenmerk darauf legen dass das nicht vorkommt

Nils: Wie wollt ihr euch in die Planung einbringen → wenn ihr sagt ihr wollt nicht viel verändern wollt und euch an bestehenden Plänen langhangeln wollt

Dave: Wir wollen schon die Hauptorganisation machen; geht eher um Zugriff auf Social Media und Helfer*innen etc. Die Planung an sich wird vom Seminar übernommen

Verkauf von Essen und Trinken kann vom ASTA übernommen werden

Nils: Am gleichen Tag findet auch die SGS Party im CBE statt

Luca: der Termin ist ungünstig gewählt

Anna: Findet, dass sich beide Veranstaltungen gut verbinden lassen.

Luca: Kapazitäten sind im ASTA knapp → wenn ihr alles macht dann ist das gut;

Wenn wir kooperieren dann muss sich auch an das politische Werteverständnis des ASTA gehalten werden ansonsten muss es Einschränkungen geben

Nils: Beispiel wäre verpflichtende Gendersprache, die eingehalten werden muss

Jole: Hochschulmeisterschaft findet an der Playa statt 27/28/29 statt bis 17 Uhr danach Fightnight und danach SGS Party ab 22/23 Uhr das könnte etwas viel sein

Welche Anforderungen gab es vom Kurs? Sollen Einnahmen generiert werden? Bekommt der Asta die Einnahmen?

Anna: es ist egal was für ein Event geplant wird. Von finanziellen wurde nichts gesagt

Dave: Die Idee ist schon recht konkret; Mehreinnahmen kann der Kurs nicht verwalten; deshalb entweder an den AStA oder wird gespendet → oder beides

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln Am Sportpark Müngersdorf 6 Institutsgebäude III 50933 Köln



Nils: findet, dass der Gedanke einen Teil zu spenden ein schönes Zeichen ist

Brauchen wir einen Kooperationsleitfaden?

Luca: Ja wir brauchen einen Kooperationsleitfaden; findet spenden gut da Veranstaltungen keinen Profit generieren muss/soll; AStA soll letztes Wort haben

Verfahrensvorschlag: eine Woche Zeit dann wird nochmal besprochen und ggf. eine Person aus dem AStA bestimmt, die hauptverantwortlich ist; Helfer*innen und Socialmedia dürften genutzt werden → dafür Kooperationleitfaden für nächste Woche

Fabi: brauchen wir einen Kooperationsleitfaden, wenn Studierenden uns um Unterstützung bittet

Luca: gute Frage → wahrscheinlich nicht ein konkretes Konzept ist dennoch sinnvoll → danach gucken wir, ob wir Kooperationsleitfaden brauchen

Nils: findet, dass ist interpretationsspielraum der GO → denkt, dass es sinnvoll ist, da auch Dozent*innen etc. involviert sind

Luca: findet, dass es auf nächste Sitzung geschoben werden sollte → persönlich findet er die Idee gut

Dave: was ist, wenn Sponsoren oder so mit hinzukommen, muss das in den Kooperationsleitfaden

Luca: wenn es schon konkretes gibt, dann muss es mit in den Leitfaden ansonsten Diskussionspunkt

Nils: Wenn ihr schon was habt, dann auf jedenfall Kooperationsleitfaden

Dave: Was hat euch die Fightnight gekostet

Luca: vor allem Kapazitäten → Raum ist kostenlos evtl. Technik → Kostenaufstellung mal bei Nicolas anfragen

Dave: Können wir die GO haben

→ Ja aktuelle Version wird euch zugeschickt

Luca: bleibt mit Ronja in Kontakt

TOP 2: "HoPo Abend

Nils fasst zusammen:

Am **22.5. ab 18 Uhr** ist der **"HoPo Abend"** geplant. Hier wird es darum gehen, alle Gruppen studentischen Engagements (StuPa, AStA, Tutis, SGS,) zusammenzubringen, um Austausch anzuregen **und** neuen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich über das Engagement zu informieren! Als Rahmen und zur Auflockerung wird es ein Roundnet sowie ein Flunkyball Turnierchen geben. Für Essen und Trinken zu studierendenfreundlichen Preisen ist natürlich gesorgt! Das Ganze findet im Biergarten der Mensa statt.

Jede Gruppe bekommt die Möglichkeit, sich vorzustellen, in den Austausch zu kommen und potentielle neue Mitglieder anzuwerben. Ich würde mich freuen, wenn wir es schaffen, von allen Gruppen so viele Menschen wie möglich vor Ort zu haben!

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln Am Sportpark Müngersdorf 6 Institutsgebäude III 50933 Köln



Wichtig, dass möglichst alle aus dem AStA da sind.

Findet im Biergarten statt → mit Flunkyball und Roundnet

Luca: gut, dass es in entspannterer Atmosphäre ist → wie ist das die Abendplanung

Nils: der offizielle Teil ist vor dem Spaß Teil

Luca: evtl. an die Hochschulleitung wenden um denen auch die Möglichkeit geben sich vorzustel-

len

Nils: gibt es an Rio weiter

TOP 3: AStA Beschilderung

Jonas:

Herr Jörissen hat das OK gegeben für Beschilderung und mich an Herrn Schüller verwiesen. Mit diesem habe ich telefoniert und ich sollte ihm mein Anliegen nochmal schriftlich per Mail schicken. Jetzt hat sich Herr Widmann bei mir gemeldet. Er würde erstmal eine provisorische Beschilderung machen (siehe Anhang). Passt uns das (erstmal)?

- 1. A: Ja provisorisch reicht uns und das Design gefällt auch
- 2. B: Ja provisorisch reicht uns, aber das Design passt uns nicht (-> Dann müssten wir ihm eine Vorlage schicken, wie wir uns das vorstellen)
- 3. C: Provisorisch reicht uns nicht (wir wollen z.B. eine mit Farbe gemalte Beschilderung am Holzzaun -> Erfolgschancen ungewiss)

Update (02.05.2023): Die Beschilderung in Form eines laminiertet Papieres hängt nun vorne am Bauzaun und an 2 Stellen des Holzzauns (Design siehe Anhang). Reicht uns das so? Wollen wir es noch an anderen Orten oder in anderer Form?

Jole: Auf dem Weg zum Asta vor der Mensa hängt das erste Plakat von der Hochschule, dann können wir da vielleicht auch ein Plakat aufhängen

Luca: Wichtig wäre eine Beschilderung schon ab dem Pförtnerhaus

Luca liest die 3 Abstimmungsoptionen vor (oben genannt)

Nils: geht es weniger um das Design, sondern eher um die Größe. Übernimmt die Kosten dafür die Hochschule oder wir → Möglichkeit der Finanzierung über den Career Service

Luca: Wie stehen wir zur Beschilderung vorne am Pförtnerhaus → schafft Sichtbarkeit gerade für Erstis

Nils: Können wir auch nachfragen, ob wir auch im Gebäude ein Schild haben können

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln Am Sportpark Müngersdorf 6 Institutsgebäude III 50933 Köln



Luca: mit welchem Ziel?

Nils: Pfeil zum Asta mit QR-Code mit Campusplan

Luca: Plakat in der Mensa müsste mit KSTW abgesprochen werden→ soll Jonas mal anfragen wegen Pförtnerhaus?

Maxi: findet in der Mensa/Bistro wäre eine Beschilderung sinnvoll

Nils: Frage zu Vorschlag 3 → mit Farbe dranmalen → vielleicht Malen AG von Maxi

Maxi: würde das gerne machen → müsste man etwas Planen etwa 2 Wochen → reicht uns der Aufwand?

Jole: Ja das soll ja noch 2 Jahre bleiben → wenn das gut aussieht kann man das ja auch behalten

Nils: findet das gut und da kann man auch die Studis mit einbeziehen → gibt auch Aufmerksamkeit

Luca: brauchen wir ein Meinungsbild? Die Meinung sieht so aus, als wollen wir eine Arbeitsgruppe die sich mit der Gestaltung beschäftigt

ToDo: Maxi erstellt Arbeitsgruppe mit Jonas Frechen zur Beschilderung

TOP 4: Studierendenpreis

Luca: Das hat Mathilde bis jetzt reingeschickt:

Preis für Studierende mit herausragendem sozialem Engagement.

Frist zur Einreichung von Bewerbung→ 21.05 danach müssen wir eine Vorauswahl treffen

- 1.Frage: Wollen wir das Preisgeld von 800€ auf 1000€ aufstocken
- → mir relativ egal, muss Jole entscheiden, ob Geld da ist. Ausgeschrieben gerade für 800€, würde dann im Nachhinein aufgestockt werden
- 2. Frage: 2 Studis in die Jury, wer will? Kann ich gerne machen
- 3. Frage: Wir brauchen eine*n Laudator*in für die Verleihung am 17.06, ich bin leider nicht da

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln Am Sportpark Müngersdorf 6 Institutsgebäude III 50933 Köln



Jole: würde das Aufstocken des Preisgelds, aus finanzieller Sicht verneinen → wenn es vom Gremium entschieden wird dass es notwendig ist um Engagement wertzuschätzen dann muss man einen Weg finden; 800€ sind auch noch viel

Nils: findet auch, dass 800€ viel ist → kann man das aus dem Referatsbudget machen

Luca: schwierig, dass einem Referat zuzuschreiben → was sagt das Finanzreferat?

Jole: ist egt. für Referatsausgaben und nicht für andere Sachen → dafür sind die nicht da und sollten auch nicht dafür verwendet werden

Wenn das so entschieden wird dann muss das im Haushalt geändert werden aber über Referatsausgaben würde er nicht genehmigen

Nils: alles klar dann ist er auch gegen das Aufstocken

Jole: was sagt der Rest?

Maxi: Stimmt zu → ist Anreiz genug und 800€ ist auch schon viel → sollte in andere Projekte gesteckt werden

Ronja → sieht das auch so

Fabi: kann auch sein, dass es auf mehr Studierenden aufgeteilt wird und geht auch um Wertschätzung vom AStA und nicht nur von der Hochschulung

Luca: man kann das Geld auch noch später aufstocken, wenn Bewerber*innen bekannt sind → wenn wir finden das es der Person nicht gerecht wird dann kann man es noch aufstocken

Jole: ist dafür, dass es nicht heute aufgestockt werden soll

→ In dem Gremium, dass Entscheidung trifft sollten mehrere Leute beteiligt sein

Luca: findet Fabis Punkt auch wichtig

Kennt es nicht, so dass es nur 2 Leute machen sondern dass die Bewerbungen in den AStA oder in eine AG getragen werden

Nachfragen, ob wir Bewerber*innen im Asta besprochen werden dürfen

ToDo Luca kontaktiert Mathilde wegen Studierendenpreis

Luca: stellt sich als Laudator bereit

Alle stimmen zu

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln Am Sportpark Müngersdorf 6 Institutsgebäude III 50933 Köln



Sitzungspause bis 21:45

TOP 5: Auto Parkplatz Situation

Luca: Die Parksituation führt dazu, dass Studies im Absoluten Halteverbot stehen müssen

Weist darauf hin, dass Jonas meinte Räder und Öffis sollten attraktiver gemacht werden

Nils: Parkplätze vom Radstadion fallen weg → alle müssen irgendwo anders parken → es kommen im Sommer mehr mit dem Auto

Jole: Warum kommen mehr mit dem Auto?

Nils: Weil mehr Leute am Campus oder auf den Jahnwiesen sind

Maxi: Man sollte auf Parkplätze am Salzburgerweg hinweisen

→ Wenig Fahrradständer → nochmal darauf hinweisen, dass vor den Studierendenwohnheimen auch noch neue Fahrradstellplätze sind

Luca: sagt Ihr, dass Auto nicht so eine hohe Priorität hat, sondern eher Fahrradabstellmöglichkeiten publik gemacht werden müssen

Nils: findet, dass man Karte mit Fahrradstellplätzen veröffentlichen und appellieren sollte, dass nicht im Halteverbot oder auf Behinderten Parkplätze oder Rettungswegen geparkt werden darf

Luca: Das hat er auch schon beobachtet

Maxi: das Unwissen über Parkmöglichkeiten ist groß → Karten Lösung gut

Jole: Vielleicht nochmal Verbindungsweg Junkersdorf Haltestelle und Campus anfragen → Leute kommen am AStA vorbei und Bahn fahren attraktiver

Luca: Da ist halt Baustelle \rightarrow das ist schwierig man kann es aber nochmal anfragen \rightarrow was wäre die Lösung?

Maxi: Lieferweg Mensa für einen Zeitraum öffnen → nur kleiner Umweg

Yurek. Gibt Abmachung mit Nachbar*innen, dass die Zufahrt nur für Mensa Lieferung genutzt werden darf → vielleicht mal auf die Anwohner*innen zugehen

Luca: Das Tor ist zu Laut beim Öffnen und Schließen → max. 20-mal öffnen pro Tag → deshalb hat AStA auch keine Berechtigung

Nils: Warum ist das Tor nicht die ganze Zeit offen? Dann können die Anwohner*innen nichts mehr dagegen tun → KSTW kontaktieren

Auf die Anwohner*innen zugehen ist wahrscheinlich schwierig

Maxi: da gibt es ein altes Tor → ist aber auch ein Umweg

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln Am Sportpark Müngersdorf 6 Institutsgebäude III 50933 Köln



Nils: Wenn man sich mit den Anwohner*innen auseinandersetzt → dann in einem gemäßigten Ton

Fabi: soll dafür eine AG gegründet werden

Luca: erklärt sich jemand bereit eine AG zu gründen

ToDo Luca erstellt Slack channel für Übergangslösung Weg Junkersdorf Campus

Jole: Wie sollen wir das mit der Karte und den Fahrradständern machen?

Maxi: Sollte in die AG ausgelagert werden

Jole: sollte dann aber jetzt passieren und nicht erst in 3 Monaten

Maxi: sollte das erste ToDo in der AG sein

Luca: findet das ist eine Sache die in den Senat gebracht werden kann

Fabi: die Hochschule hat schon auf die Fahrradständer aufmerksam gemacht

TOP 6: SGS Grillen

200€ wurden bewilligt für ein SGS grillen → Rechnung ist eingetroffen 207 € → nach Pfand weniger als 200 €

76,98€ für Alkohol stand nicht im Antrag

Fabi: wir sollten immer exklusive Pfand bezahlen, überschüssigen Alkohol nicht bezahlen sonst schafft das Präzedenzfall → auf Antrag berufen

Ronja: also hätten sie die 76,98 nicht für Alkohol ausgeben dürfen nach dem Antrag?

Yurek: SGSler sollte man unterstützen

Fabi: ja war aber nicht im Antrag → und wurde trotzdem eingereicht

Maxi: wir sollten uns an unsere eigenen Anträge halten, um keinen Spielraum für weitere Fälle zu schaffen

Nils stimmt zu → das wäre ein Antragsbruch und unserer Seite aus lächerlich

Jole: hat schon mit dem SGSler gesprochen → es würde auf 20 Personen aufgeteilt werden und es bleibt nicht eine Person drauf hängen

Wir sollten uns auf jeden fall weiter gut mit den SGSlern stellen

Yurek: Findet es etwas kleinlich

Maxi: es geht nicht um das Geld an sich, sondern um den Antrag \rightarrow Wir machen uns sonst für die Zukunft angreifbar

Fabi: die Person kann nochmal in den AStA kommen und erneut einen Antrag stellen, dass die Getränke noch finanziert werden

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln Am Sportpark Müngersdorf 6 Institutsgebäude III 50933 Köln



Yurek: kann es verstehen aber findet es sehr auf Regeln gepocht und es gibt einen gewissen Spielraum

Jole: sieht kein Spielraum weil im Antrag steht, dass das Geld für nicht alkoholische Getränke ausgegeben wird und dann eine Rechnung für Alkohol eingereicht wurde

Findet aber Fabis Vorschlag ok dass erneut ein Antrag gestellt wird

Nils: dürfen wir einen Antrag im Nachhinein noch anpassen?

Luca: wenn wir das machen, dann wäre der Antrag nur Alkohol das geht mit der 70/30 Regel nicht einher

Antragsteller*innen müssen sich bewusst sein, was sie beantragen findet dass wir den Antrag nicht nachträglich korrigieren sollten

Nils und Maxi stimmen zu

Jole fordert ein Beschluss:

- 1. Umsetzung des Antrags, wie er bewilligt wurde
- 2. Möglichkeit eines 2. Antrags
- 3. Enthaltung

Luca: wollen wir wirklich einen falschen Antragwortlaut bestrafen? Wir hätten es ja sonst auch bewilligt.

Nils: ein Antrag stellen ist nicht schwer

Luca: ja aber das könnte auch engagierte Personen vergraulen

Yurek: findet es so wie Luca → vor allem, weil schon 200€ bewilligt wurden

Maxi: es stand aber ausdrücklich drin, dass es für nicht alkoholische Getränke ausgegeben wird → da wurde sich Gedanken gemacht → spricht sich gegen einen weiteren Antrag aus

Nils: das ist unser Geld es geht nicht um Erziehen

Luca: dann bestrafen wir einen Fehler im Antragswortlaut

Fabi: es war ein Fehler im Einkauf und nicht im Antrag

Luca: wir bestrafen das und geben dem Studi nicht die Möglichkeit den Antrag zu korrigieren

Nils: müssten prüfen, ob 70 30 überhaupt eingehalten wurde

Jole: wahrscheinlich nicht, weil das Geld mal 3 mehr als 200€ sind

Luca: Die 70/30 Regel besagt, dass 30 % muss für nicht alkoholische Getränke ausgegeben werden

Nils: wurde das denn eingehalten?

Jole: schaut es nach

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln Am Sportpark Müngersdorf 6 Institutsgebäude III 50933 Köln



Luca: Wollen wir überhaupt an 70/30 Regel festhalten? Möchten wir Fehler im Antragswortlaut bestrafen und nicht korrigieren lassen → wird in nächste TO aufgenommen wie mit SGS treffen umgegangen wird

Jole: Das sollte nicht nur auf SGS Treffen bezogen werden sondern auf alle Anträge

Maxi: es geht nicht ums Tadeln, sondern ums Einhalten unserer Beschlüsse

Nils: das Geld ist ja nicht Weg \rightarrow es könnte ein neuer Antrag gestellt werden für eine weitere Veranstaltung \rightarrow der Betrag steht ihnen ja zu

Yurek: wenn es ihnen zu steht dann zahlt ihnen das doch einfach aus

Luca: würde ihnen nicht die Auszahlung zusichern sondern die Möglichkeit geben den Antrag zu korrigieren

Beschluss:

- 1. Umsetzung des Antrags, wie er bewilligt wurde (2)
- 2. Möglichkeit eines 2. Antrags (1)
- 3. Enthaltung (2)
- → Möglichkeit 1 wurde beschlossen

Luca: gerne kommunizieren, dass das Geld in einem weiteren Antrag für eine andere Veranstaltung noch beantragt werden

Jole: wir sollten uns Gedanken machen über Antragskorrektur und Beschluss Korrekturen → für die GO Änderungen

Luca: Eilantrag kann immer gestellt werden → aber Alkohol Thematik sollte nochmal diskutiert werden in der GO

ToDo Luca überlegt Wortlaut für Antrag Alkohol/nicht Alkohol Verhältnis

TOP 7: 21.06 Filmabend mit vorherigen Nachhaltigkeitssnack

Nils: geplant ist ein Kochevent im LAA mit anschließendem Filmabend

Gab schon Rücksprache mit Jonas \Rightarrow gibt an dem Tag auf den Uniwiesen schon ein Nachhaltigkeitsevent

Maxi: Welcher Rahmen?

Nil: Filmabend im Café

Fabi: vlt auf Englisch → für internationals

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln Am Sportpark Müngersdorf 6 Institutsgebäude III 50933 Köln



Nils: ja

Ronja: es steht im Raum Harry Potter zu gucken

Luca: möchte sich noch wer beteiligen?

Fabi: gerne

ToDo Ronja erstellt slack channel für Filmabend mit nachhaltigen Snacks

TOP 8: Ausleihe Prozedere

Rio

Die Anfragen von Instituten/Einrichtungen der DSHS zur Ausleihe von Sachen häufen sich und es kostet immer mehr Kapazitäten. ich wollte nur mal zur Diskussion stellen, ob man eine Aufwandsentschädigung verlangt, wenn es nicht aus Studierendenkreisen kommt...

Fabi: berechtig aber nicht jede Ausleihe bedarf eine Aufwandsentschädigung

Verhältnis mit Hochschule ist wichtig und wenn einmal Grill ausgeliehen wird, dann ist das nicht notwendig

Nils: geht da erstmal um Meinungsbild und um Kapazitäten → findet kleinen Betrag gut

Luca: AStA Veranstaltungen und Studierenden gehen immer vor → klar kommunizieren, dass erst 1 Monat vorher zusagen können

Aufwandsentschädigung schwierig, weil wir auch viel Hilfe von der Hochschule beziehen \rightarrow das Signal wäre wir machen nur was wenn wir Geld dafür bekommen \rightarrow das ist ein Signal was wir nicht vermitteln wollen.

Das Verhalten der Hochschule könnte sich uns gegenüber ebenfalls ändern

Was Kapazitäten betrifft kann man mehrere in den Prozess integrieren und eine neue Mail etablieren

Nils: Vielleicht kann man den Service mit einbeziehen

Luca: ist absolut nachvollziehbar

Fabi: findet das mit dem Service gut die müssten dann nur vollen Überblick über die ASTA-Termine haben

Findet, dass man mit Preisen der Hochschule gegenüber vorsichtig sein muss → für den Grill kann man aber Geld nehmen wegen Gas und so

Maxi: stimmt zu man sollte sich einen Überblick verschaffen was wir ausleihen und für was man dann Geld erheben kann

Nils: findet das gut mit den Gasflaschen wichtig und findet eine Arbeitsgruppe Rio Johanna gut

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln Am Sportpark Müngersdorf 6 Institutsgebäude III 50933 Köln



Luca: möchte sich mit Johanna in Verbindung setzen

Maxi: man kann Kalender direkt mit den Ausleihen verknüpfen

Jole: ist ein etwas größerer IT-Aufwand → lohnt sich aber auf Dauer; wichtig dass wir der Hochschule kommunizieren dass wir erst 1 Monat vorher bestätigen können

ToDo Luca sucht Kontakt zu Johanna wegen Ausleihe

Nils: Rio ist ja auch IT Beauftragter

Luca: stellt Antrag auf Sitzungsverlängerung bis Vollendung TOP 10

→ Einstimmig angenommen

TOP 9: Kooperation Y-Food Ersti-Wochenende

Antrag: Der AStA nutzt für das anstehende Ersti-Wochenende im Juni von Y-Food gesponserte Trinkflaschen.

Begründung:

- Der AStA hat bereits mit dem Unternehmen kooperiert. Die Flaschen sind in der EW sehr gut angekommen.
- Der Kooperationsleitfaden wurde bereits ausgefüllt.
- Am Ersti WE Samstag gibt es mittags lediglich Reste und Snacks. Die Trinkflaschen könnten da wieder eine gute Alternative darstellen.

Nils: Nestle ist Aktionär geworden → vielleicht Überarbeitung des Leitfadens notwendig Luca: die Diskussion gab es schon

Nils: wann?

Ronja: kurz vor der letzten Ersti Woche → Ende März

Jole: hat schon mit Fabi gesprochen → es ist kein Ersatz für eine Mahlzeit, sondern nur eine Ergänzung

Luca: gute Möglichkeit Kosten zu sparen und flexibel zu sein; Produktplatzierung nur bedingt, weil kein Social Media involviert ist

Nils: man muss sich bewusst sein, dass Nestle knapp 50% von Yfood besitzt → wir reden immer von Nachhaltigkeit und Weltverständnis → ein bisschen Doppelmoral

Fabi: es ist keine Langfristige Kooperation

Maxi: für die jetzige Situation ist es eine gute alternative und es gibt auch keine andere gute → für die Zukunft überlegen, ob man das anders planen kann

→ Sowohl finanziell als auch Zeit technisch keine andere gute Möglichkeit

Luca: was priorisieren wir höher? Finanzielle Entlastung oder Moral

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln Am Sportpark Müngersdorf 6 Institutsgebäude III 50933 Köln



Fabi: wichtig, dass es kein Nestle Produkt ist, sondern sie nur Anteilhaber sind

Die Flaschen sind 100% recycelbar und Nährwerte wurden letztes Mal schon diskutiert

Jole: wie teuer wäre eine andere Alternative

Fabi: schwer zu sagen → erstmal wissen wie viele Leute mitkommen und was gekocht wird → Beim anderen Produkten können wir auch nicht immer darauf achten, dass es nicht von Nestlé ist

Luca: wenn Yfood wächst profitiert Nestlé und das kann man nicht dementieren → Werte müssen aufgewogen werden → Finanzen oder Moral?

Yurek: ehemalige Referentin für Ernährung hat sich dagegen ausgesprochen \rightarrow weil YFood mit dem slogan "this is food" wirbt \rightarrow suggeriert, dass es eine Mahlzeit ist \rightarrow so wird es auch in dem WE gehandhabt

Maxi: bei der Angabe geht es um die Kalorien. Eine Flasche hat 500 Kalorien, was durchaus als Mahlzeit anerkannt werden kann

Fabi: Möchte eine Abstimmung

Yurek: Maxi findest du das das eine gesunde Mahlzeit ist?

Maxi: lässt sich drüber streiten was gesund ist → die Nährwerte darin sind akzeptabel

Antrag: Der AStA nutzt für das anstehende Ersti-Wochenende im Juni von Y-Food gesponserte Trinkflaschen.

- 1. Dagegen (1)
- 2. Dafür (2)
- 3. Enthaltung (2)
- → Antrag wurde angenommen

Luca: es wäre interessant, wie die Studierendenschaft darüber denkt

Nils: kann als Wahlthema in der Vollversammlung angesprochen werden

TOP 10: Sonstiges

PC-Neuerung → keine weiteren Infos → verschoben

Gespräch Helge Knigge Montag 8:30:

Jole:

Gesprächsthemen

- 1. Bank für den Campus
- 2. Bienen
- 3. Alte Möbel zu Vogelhäusern machen

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln Am Sportpark Müngersdorf 6 Institutsgebäude III 50933 Köln



Möchte da jemand dran teilnehmen?

Maxi: würde das machen, um auch Thema AStA Garten anzusprechen

ToDo Jole: Kontakt Knigge bezüglich Austauschgespräch

Teambuildingabend Planung:

Jole: Mathilde und Jole planen Teambuilding → wer helfen möchte gerne

Nils: möchte sich beteiligen

Brötchen:

Nils: es liegen noch viele Brötchen in der Küche, die schon langsam schimmeln muss, man sich mal drum kümmern

ToDo: Ronja kümmert sich um Brötchen

Schlusswort/Sitzungsende

Für nächste Woche: Abschluss SBV 9 Seminar und eventuell noch weiter GO-Änderung

Luca schließt die Sitzung um 23:24

ToDos:

ToDo: Maxi erstellt Arbeitsgruppe mit Jonas Frechen zur Beschilderung

ToDo Luca kontaktiert Mathilde wegen Studierendenpreis

ToDo Luca erstellt Slack channel für Übergangslösung Weg Junkersdorf Campus

ToDo Luca überlegt Wortlaut für Antrag Alkohol/nicht Alkohol Verhältnis

ToDo Ronja erstellt slack channel für Filmaben mit nachhaltigen Snacks

ToDo Luca sucht Kontakt zu Johanna wegen Ausleihe

ToDo Jole: Kontakt Knigge bezüglich Austauschgespräch

ToDo: Ronja kümmert sich um Brötchen

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln Am Sportpark Müngersdorf 6 Institutsgebäude III 50933 Köln

